

## Mord und Musik beim Sierksdorfer Kultursommer

TALB will Profil des kleinen Ostseebades stärken

**Sierksdorf.** Das kleine Sierksdorf hat deutlich mehr als den Hansa-Park zu bieten. Der Ort zwischen Neustadt und Scharbeutz setzt auf Kultur. Früher waren es Maler wie Karl Schmidt-Rottluff und Günter Machemehl, die hier kreativ wurden. Heute gehört Weltstar Armin Mueller-Stahl zu den Kunstschaffenden im Ort. Die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB) hat diese Bedeutung nun erkannt und nach drei Jahren den „Sierksdorfer Kultursommer“ neu organisiert. Ab dem 13. Juli soll es unter anderem „Kriminelle Wanderungen“, Live-Konzerte und Strandkino geben. TALB-Vorstand André Rosinski betont, dass die Identität der zur Lübecker Bucht gehörenden Orte herausgestellt werden solle. „Wir wollen den Menschen klar machen, dass wir hier ein Kleinod in einer super Lage haben“, verdeutlichte Rosinski.

Zum Auftakt wird der Autor Oliver Lück (die LN berichteten) sein Buch „Flaschenpostgeschichten“ vorstellen. Die Veranstaltung beginnt am 13. Juli um 19.30 Uhr im Haus des Gastes.

Eine Woche später gibt es Sonnenuntergangsmelodien von Wolf-



Hansi Conzelmann (v. l.), Dietlind Kreber und André Rosinski werben für den Kultursommer. Foto: ser

gang Scheel. Er tritt ab 20.30 Uhr mit seiner Mundharmonika auf dem Fischerplatz auf.

Zu den Höhepunkten des Kultursommers dürften die kriminellen Wanderungen zählen. Die Autoren Dietlind Kreber, Jürgen Vogler und Jobst Schlennstedt wollen aus ihren Werken vorlesen und laden teilweise zu einem Spaziergang dorthin ein, wo Teile ihrer Geschichten spielen.

● **Weitere Infos** und alle Termine gibt es auf der Internetseite [www.luebecker-bucht-ostsee.de](http://www.luebecker-bucht-ostsee.de). Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.